



Pestalozzische, Leibnizstr. 66, 30853 Langenhagen

Tel.: 0511-26 04 17 48

Fax: 0511-26 04 17 49

pestalozzische@htp-tel.de www.pestalozzische-langenhagen.de

Aufnahme des Schulbetriebs ab dem 27.08.2020 → Szenario A

Unter Berücksichtigung der Hygiene- und Abstandsregeln

Unter Absprachen mit dem Fachbereich Arbeitsschutz- und sicherheit

der Landesschulbehörde am 05.08.2020

aktuelle Fakten

- 9. Klasse (10 SchülerInnen)
- 10. Klasse (10 SchülerInnen)
- 3 LehrerInnen
- 1 Sekretärin
- 4 Klassenräume
- 1 PC-Raum
- Flur, ca. 1,5 Meter breit
- kaltes Wasser in den WC-Anlagen

Hygieneplan

Eingang Schulgebäude:

- Markierung am Eingang signalisiert „einzeln und mit Abstand eintreten“
- bei Eintritt Hände desinfizieren
- danach begeben sich die Lernenden einzeln in den WC-Raum und waschen gründlich ihre Hände
- der Schulflur ist eine Einbahnstraße: Haupteingang bleibt nur Eingang, Notausgang ist Ausgangstür, im Flur darf sich nur in Richtung Notausgang bewegt werden

- alle BesucherInnen: Klingeln, Abstand zur Eingangstür wahren, auf weitere Anweisungen warten
 - Mund-Nasen-Schutz tragen, Hände waschen und desinfizieren
 - Ins Besucherbuch (Datum, Uhrzeit – Ankunft + Verlassen, Name, Adresse, Telefonnummer) eintragen

Unterrichtsraum:

- nach dem Händewaschen einzeln in den Klassenraum gehen
- festen Sitzplatz aufsuchen, Sitzpläne werden schriftlich festgehalten und in einem Ordner im Schulleitungszimmer aufbewahrt
- es werden nur eigene Unterrichtsmaterialien benutzt → AUSLEIHEN ist NICHT MÖGLICH
- im Klassenraum wird das Umherlaufen auf ein Minimum und mit größtmöglichem Abstand zu den anderen Personen reduziert bzw. ein Mund-Nasen-Schutz getragen
- LehrerInnen tragen beim Austeilen von Arbeitsblättern einen M-N-S, auch wenn sie Lernenden Erklärungen geben
- LehrerInnen desinfizieren das Lehrerpult, wenn sie die Klassenräume wechseln
- Der Klassenraum wird spätestens alle 45 Minuten stoß- bzw. quergelüftet, nach Möglichkeit findet der Unterricht bei weit geöffnetem Fenster und geöffneter Klassenraumtür statt (Temperaturen!) → Die SchülerInnen und Erziehungsberechtigten werden auf angemessene Kleidung hingewiesen!
- Im PC-Raum werden die Tastatur, der Schüler- bzw. Lehrertisch und die Computermause nach jedem Gebrauch vom Benutzer desinfiziert. Beim Verlassen des Raumes werden die Fenster weit geöffnet! Nach Möglichkeit nur eine Kohorte pro Tag. Ansonsten wird der Raum erst 10 Minuten nach dem Verlassen der vorherigen Lerngruppe betreten.

Pausen- und WC-Gang:

- bei dem Toilettengang setzt sich die/der SchülerIn den Mund-Nasen-Schutz auf, geht aus dem Klassenraum, desinfiziert sich die Hände, begibt sich durch den Notausgang nach draußen, über den Pausenhof, durch die Haupteingangstür in das WC
- Händewaschen und desinfizieren nach dem WC-Besuch
- Nach der Pause werden sich die Hände desinfiziert

- Bei Regenpausen: SchülerInnen bleiben auf ihren Plätzen sitzen, Lehrpersonen machen in jeder Gruppe einzeln Aufsicht
- 1,5-Meter-Regel auf dem Schulhof
- Jede Kohorte bleibt unter sich
- Mund-Nasen-Schutz wird von SchülerInnen und Lehrpersonen auf dem Weg in den Unterricht und in die Pausen getragen.

Hygienevorrichtungen:

- Desinfektionsvorrichtungen vor dem Sekretariat/Schulleitungsbüro, vor den Klassenräumen, Gruppenarbeitsraum, Eingangstür
- Jeder Lernende bringt einen eigenen Mund-Nasen-Schutz mit (falls defekt oder vergessen gibt es Ersatz im Sekretariat)
- Mund-Nasen-Schutz wird von allen (Lernenden, LehrerInnen, Sekretärin, Besucher) im Flurbereich getragen
- 1 Lehrer-WC mit 1 Waschbecken (kaltes Wasser)
- 2 Mädchen-WCs mit 1 Waschbecken (kaltes Wasser)
- 1 Jungs-WC, 2 Pissoirs, 1 Waschbecken (kaltes Wasser)
- Küche mit 1 Waschbecken (warmes Wasser)

Berufsberatung:

- Die Berufsberatung findet in einem vorher festgelegten Raum statt
- Die Erziehungsberechtigten warten vor dem Gebäude bis der Termin stattfindet, sie betreten das Gebäude erst, wenn sie dazu aufgefordert werden
- Zwischen dem Berufsberater, der Klassenlehrerin, dem zu beratenden Lernenden und den Erziehungsberechtigten ist ein Mindestabstand von 1,5 m.
- Der begleitende Erziehungsberechtigte trägt ab vom Betreten bis zum Verlassen des Gebäudes einen Mund-Nasen-Schutz
- Die Fenster werden nach jeder Berufsberatung geöffnet bzw. bleiben weit geöffnet (Stoß-/Querlüften)
- Jede/r SchülerIn wird von nur einem Erziehungsberechtigten begleitet
- Der von den SchülerInnen und Erziehungsberechtigten benutzte Tisch wird am Ende jeder Berufsberatung desinfiziert
- Zwischen jeder Berufsberatung gibt es eine 5-minütige Pause (Lüften)
- Für die Erziehungsberechtigten und SchülerInnen gilt die Einbahnstraßen-Regelung, die Hände werden beim Betreten des Gebäudes gewaschen und desinfiziert,

die Erziehungsberechtigten tragen sich in das Besucherbuch ein (Name, Adresse, Telefonnummer, Zeitpunkt des Betretens und Verlassens)